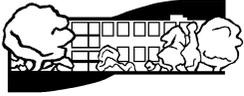


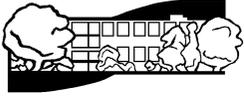
Unterrichtseinheit „Mensch, Natur und Technik“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrnehmen und Deuten: Die L. können Grunderfahrungen menschlichen Lebens beschreiben und theoriegeleitet deuten 2. Analysieren und Reflektieren: Die L. können ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren 3. Argumentieren und Urteilen: Die L. können ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten 4. Interagieren und Sich-Mitteilen: Die L. können eigene und fremde Gedankengänge selbstständig und sachangemessen darstellen und erörtern 5. Sich-Orientieren und Handeln: Die L. können die Konsequenzen eigenen und fremden Handelns und Unterlassen beschreiben und bewerten <p>Überfachliche Kompetenzen: Personale Kompetenz Soziale Kompetenz Lernkompetenz (Problemlösekompetenz)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Gesellschaft Individuum Vergleichende Ideengeschichte</p> <p>Inhaltsfelder: Mensch, Natur und Technik Selbst und Welt Freiheit und Würde</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können exemplarisch...</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fragen der Medizinethik benennen und erläutern ■ die Bedeutung der Menschenwürde im Bereich der Medizinethik erläutern ■ Fragen der Medizinethik am Anfang und Ende des Lebens erläutern ■ die Begriffe Gesundheit und Krankheit differenziert darstellen ■ Grundlagen der Arzt-Patient-Beziehung erläutern ■ den Eid des Hippokrates mit der ärztlichen Berufsordnung in Elementen vergleichen ■ grundlegende Bestimmungen zur Sterbehilfe und Transplantation erläutern 	<p>Inhaltliche Konkretisierung: (exemplarisch)</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Überblick über Medizinethik II. Menschenwürde und Medizinethik III. Anfang des Lebens IV. Gesundheit V. Arzt-Patient-Beziehung VI. Eid des Hippokrates und ärztliche Berufsordnung VII. Sterbehilfe VIII. Transplantation 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...) Diskussion von Fallbeispielen</p>



Unterrichtseinheit „Identität, Fremd- und Selbstbestimmung“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> Wahrnehmen und Deuten: Die L. können kulturelle Unterschiede und differierende Wertvorstellungen wahrnehmen, vergleichend beschreiben und einordnen. Analysieren und Reflektieren: Die L. können ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren. Argumentieren und Urteilen: Die L. können unter Bezug auf erworbenes Fachwissen eigene und fremde Positionen überprüfen und beurteilen. Interagieren und Sich-Mitteilen: Die L. können Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander anerkennen und schaffen sowie Achtung und Toleranz gegenüber Andersdenkenden entwickeln und praktizieren. Sich-Orientieren und Handeln: Die L. können die eigene Person und deren Bedürfnisse achten. <p>Überfachliche Kompetenzen Personale Kompetenz Soziale Kompetenz Lernkompetenz (Problemlösekompetenz + Interreligiöse Kompetenz)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Individuum Gesellschaft Vergleichende Ideengeschichte</p> <p>Inhaltsfelder: Selbst und Welt Wahrheit und Wirklichkeit Religionen, Weltbilder und Kulturen</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können exemplarisch...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragen und mögliche Antworten (für sich) auf den Sinn des Lebens formulieren. ▪ Faktoren der Selbst- und Fremdbestimmung benennen, diese auf ihre eigene Lebenswelt übertragen und reflektieren. ▪ mögliche Ursachen des Drogen- und Suchtmittelkonsums benennen. ▪ die Wirkung von Drogen/ Suchtmitteln und die darin liegende Gefahr für sich und die Gesellschaft beschreiben, beurteilen und bestenfalls vermeiden. ▪ Strategien im Umgang mit Drogen/ Suchtmitteln benennen und anwenden. ▪ Strategien der Mitgliederwerbung von sowie zum eigenen Umgang mit Sekten darstellen und sich eine eigene Meinung hierzu bilden (z.B. Zeugen Jehovas oder Scientology). ▪ Ideen und Rituale von Esoterikern wiedergeben und sachgemessen vertreten. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung: (exemplarisch) I. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens II. Wer bin ich? Identität, Selbst- und Fremdbestimmung III. Umgang mit Drogen und Suchtmitteln IV. Sekten und Okkultismus V. Esoterik und Spiritualität</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: Diskussion von Fallbeispielen und Dilemmata, Internetrecherche, Präsentationstechniken einüben (z.B. Erstellen und Präsentieren von Lernplakaten)</p>



Unterrichtseinheit „Religionswissenschaft“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> Wahrnehmen und Deuten: Die L. können ihre persönliche Wahrnehmung theoriebegleitet beschreiben und hinterfragen, sowie die Situation und das Erleben anderer im gesellschaftlichen Rahmen nachvollziehen und beschreiben. Analysieren und Reflektieren: Die L. ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft reflektieren. Argumentieren und Urteilen: Die L. können eigene und fremde Positionen abwägen und beurteilen, d.h. moralische Wertvorstellungen in ihren historischen, kulturellen und religiösen Zusammenhängen einordnen und bewerten. Interagieren und Sich-Mitteilen: Die L. können eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern. Sich-Orientieren und Handeln: Die L können sich innerhalb der Pluralität von Kulturen, Weltbildern und Religionen begründet verorten. <p>Überfachliche Kompetenzen: Personale Kompetenz Soziale Kompetenz Lernkompetenz (Problemlösekompetenz)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Gesellschaft Individuum Vergleichende Ideengeschichte</p> <p>Inhaltsfelder: Freiheit und Würde Selbst und Welt Religionen, Weltbilder und Kulturen</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können exemplarisch...</p> <ul style="list-style-type: none"> urteilen, indem sie die eigene Position mit fremden Vorstellungen und Weltdeutungen abwägen eigene und fremde Religionen und Kulturen in ihrem Wirkungszusammenhang auf die Individuen reflektieren. die Erfahrung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Religionen analysieren und bewerten. bewusste Auseinandersetzung mit divergierenden Wertvorstellungen und Glaubensüberzeugungen durchführen. religiöse Haltungen sachangemessen darstellen und Problemfelder aufzeigen. eine eigene Position im Kontext verschiedener religiöser Überzeugungen begründen und sachangemessen vertreten. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung: (exemplarisch) I. Menschen- und Weltbild der Religionen II. interreligiöse / -kulturelle Konflikte und Dialoge, Toleranz III. Heilige/ Gerechte Kriege IV. Religionskritik</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...) Diskussion von Fallbeispielen, Talkshow, Präsentation, Medienrecherche, Expertenbefragung</p>